

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 45

Donnerstag, 9. November 2017



## Paulus-Chor

Konzert zum 85. Jubiläum  
am Sonntag um 17 Uhr  
Pauluskirche Staufenberg

→ weiter Seite 22

## Wildessen

MV Staufenberg lädt ein  
zu Wildschwein mit Musik  
am Sonntag, um 11 Uhr

→ weiter Seite 21

## MUSIKVEREIN REICHENTAL

### Herbstfest

mit Musik, Vorstellung der Jugendarbeit, Kunstauktion,  
Wildessen und Kaffeebar am Sonntag, ab 11 Uhr, Festhalle

→ weiter Seite 20

## Nikolausstiefel-Aktion

des Gewerbevereins Gernsbach  
Abgabe der Stiefel am nächsten  
Donnerstag in der Touristinfo

→ weiter Seite 6

## St. Martinstag

Wo finden Laternenumzüge  
statt? Liste mit Terminen in  
Kernstadt und Ortsteilen

→ weiter Seite 6





Am vergangenen Samstag trafen sich die süddeutschen Wingolf-Verbindungen in der Stadthalle Gernsbach, um 125 Jahre Gernsbacher Konvention mit einer sogenannten „Jubiläumskneipe“ zu feiern. Bürgermeister Julian Christ brachte in seiner Begrüßung seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Wingolfiten sich Gernsbach so verbunden fühlen und führte aus, dass er an die Unterstützung der Wingolf-Treffen von Seiten der Stadt anknüpfen möchte. Er forderte die Wingolfiten auf, sich in Gernsbach einzubringen, um die bestehenden Bande langfristig erhalten zu können. Wilhelm G. Neusel, Geschäftsführer von Verband Alter Wingolfiten e.V. überreichte Bürgermeister Christ als Präsent ein Buch über studentisches Brauchtum sowie eine Wingolf-Flagge. ■

Fotos: Stadt Gernsbach

## GEPLANTER BÜRGERENTSCHEID ZU PFLEIDERER-AREAL

### Bürgermeister Christ: „Wir sind auf einem guten Weg“

**W**ie soll der Prozess ablaufen, an dessen Ende ein Bürgerentscheid zur Zukunft des Pfeleiderer-Areals steht? Diese Frage war Thema eines Gesprächs zwischen Bürgermeister Julian Christ und Vertretern der Bürgerinitiative „Gifffreies Gernsbach“ am Montag im Rathaus. Der von Christ skizzierte Weg wurde dabei von der Bürgerinitiative grundsätzlich begrüßt.

„Der Gemeinderat wird Herr des Verfahrens bleiben, wobei es selbstverständlich ist, dass alle Akteure, also auch die Bürgerinitiative im weiteren Prozess miteingebunden werden müssen“, erklärte Bürgermeister Christ am Montagabend in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt. Er gab bekannt, dass für Mitte November das vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Rechtsgutachten erwartet werde. Es soll die Frage beantworten, inwieweit die Stadt Gernsbach Dritte verpflichten kann, für die Entgiftung des Areals zu zahlen. Voraussichtlich bei der Gemeinderatssitzung im Dezember soll

ein „Lenkungsreis“ aus Vertretern des Gemeinderats und der Bürgerinitiative gebildet werden. Dieser soll den weiteren Weg zum Bürgerentscheid in 2018 steuern und dem Gemeinderat einen Vorschlag für die Fragestellung des Bürgerentscheids unterbreiten.

Wichtig sei dabei, „die Emotionen herauszunehmen“, sagte Christ. Auch die Bürgerinitiative ist an einer Versachlichung interessiert. Um das Vertrauen im Bürgerbeteiligungsprozess zu stärken, möchte der Bürgermeister deshalb eine Bürgerbeteiligungsagentur hinzuziehen, die den weiteren Prozess neutral moderiert. Die Stadt ist hierzu im Gespräch mit mehreren Anbietern. Die Vertreter der Bürgerinitiative kündigten bei dem Gespräch mit Christ an, ein Papier zu erstellen, in dem die aus ihrer Sicht offenen Fragen benannt werden. „Wir sind auf einem guten Weg, um die offenen Fragen zu klären und damit die Voraussetzungen für einen Bürgerentscheid zu schaffen“, so das Fazit des Bürgermeisters. ■

## NEUER ABLAUF BEI VOLKSTRAUERTAG

### Zentrale Gedenkfeier in der St. Jakobskirche

**A**m Volkstrauertag, in diesem Jahr am Sonntag, 19. November, erinnert die Stadt Gernsbach alljährlich an die Opfer der Kriege und der Gewalt.

In Absprache mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Gernsbach gibt es diesmal eine Änderung im Ablauf der Gedenkfeier. Sie wird an diesem Tag im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen St. Jakobskirche würdig begangen werden. „Damit werden weitaus mehr Bürgerinnen und Bürger Gernsbachs erreicht als mit der bisherigen Gedenkfeier am Ehrenmal“, erläutert Bürgermeister Julian Christ die Neugestaltung. Selbstverständlich lässt die Stadt Gernsbach am Ehrenmal und an den Gedenkstätten in den Ortsteilen wie bisher Kränze niederlegen.

**In den Stadtteilen finden die Gedenkfeiern wie folgt statt:**

**Lautenbach:** In diesem Jahr wird in Lautenbach sonntags um

8.45 Uhr der Gottesdienst stattfinden, vom Musikverein Lautenbach umrahmt. Anschließend treffen sich der Musikverein Lautenbach und die Besucher um ca. 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof, um die Gedenkfeier zu gestalten.

**Obertsrot-Hilpertsau:** Am Sonntag, 19. November, findet um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche ein Gottesdienst statt. Im Anschluss findet in der Kirche die weltliche Feier zum Volkstrauertag unter Mitwirkung des Musikvereins Obertsrot statt.

**Reichental:** Am Sonntag, 19. November, finden um 10 Uhr unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederkranz“ Reichental und des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental in der Mauritiuskirche ein Gedenkgottesdienst und eine Gedenkfeier statt. Im Anschluss daran findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt.

Zu allen Gedenkfeiern ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen. ■

# Auf dem Kaltenbronn: Im Wald des Auerhuhns

**B**iotoppflege auf dem Kaltenbronn statt Unterricht im Klassenzimmer stand auf dem Stundenplan für die Drittklässler der Naturparkschule Hilpertsau. So machten sich die Schülerinnen und Schüler bei herrlichem Herbstwetter gespannt und neugierig mit ihrem Klassenlehrer und Schulleiter Benjamin Matzelsberger und in Begleitung der ehemaligen Rektorin Brigitte Seiser auf den Weg.

Den Vormittag sollten sie im Wald des Auerhuhns, von dem es noch ungefähr 50 Paare auf dem Kaltenbronn gibt, nutzen, um Schneisen und sonnige Lichtungen zwischen den Tannen, Fichten und Kiefern zu schaffen. An der Haltestelle Schwarzmiss wurden sie von der Leiterin des Infozentrum Kaltenbronn, Kristina Schreier, empfangen, die einen prächtig präparierten Auerhuhn nebst Auerhenne präsentierte. Sie erzählte den aufmerksamen Zuhörern alles Wichtige über die Lebensweise, die Nahrung und die Aufzucht des Nachwuchses dieser bedrohten Tierart.

Die Aufgabe der Naturparkschüler bestand nun darin, im Wald Platz zu schaffen und Fichten zu entfernen bis



Kristina Schreier (Bildmitte) erklärt den Kindern den Umgang mit der Säge.

Foto: privat

zu zehn Zentimeter Stammdurchmesser. Nach genauer Anweisung, wie die Säge zu handhaben ist, durften die Drittklässler immer zu zweit ans Werk. Unter dichtem Geäst sägten sie nun abwechselnd an den Stämmen und zogen anschließend die gefälltten Bäumchen auf eine Lichtung, wo sie als Unterschlupf für allerlei Tiere dienen werden. Das war manchmal ganz schön mühsam und nur in Teamarbeit zu schaffen. Aber bald entstand ein

Wettstreit, welche Gruppe die meisten Bäume umgesägt hatte. Zwischen durch stärkten sich die Kinder mit dem mitgebrachten Vesper, denn die Arbeit verlangte Kraft und Ausdauer. Zum Abschluss bestiegen alle noch den Hohlohturm und blickten auf ihren Heimatort im Murgtal. Sehr zufrieden und in dem Bewusstsein etwas ganz Sinnvolles für das Überleben des Auerhuhns geleistet zu haben, machte sich die Klasse auf den Heimweg. ■

## KULTURGEMEINDE GERNSBACH

# Vortrag über Martin Luther und seine Bibelübersetzung

**D**ie Kulturgemeinde Gernsbach lädt am **Mittwoch, 15. November, um 19 Uhr** in die Stadthalle ein zum Vortrag von **Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hans-Christoph Graf von Nayhaus** über „Martin Luther, der Prophet in seiner Sprache“.

Graf Nayhaus, emeritierter Professor der PH-Karlsruhe, Literatur- und Kulturwissenschaftler, Verfasser und Herausgeber zahlreicher Bücher und Aufsätze, auch über Luther, Begründer der „Forschungsstelle zur Rezeption und Didaktik deutschsprachiger Literaturen in nichtdeutschsprachigen Ländern“, Gastprofessor und Vortragsreisender in 30 Ländern dieser Erde, Vorsitzender der Kulturgemeinde Gernsbach, konzentriert sich in seinem Vortrag anlässlich der 500-jährigen Feier des Reformationsjahrs als Philologe vor allem auf Luthers Bibelübersetzung, die untrennbar mit Luthers Glaubenseinstellung verbunden ist. Luthers Bibelübersetzung



Hans-Christoph Graf von Nayhaus.

Foto: privat

hat Deutschland bis heute geprägt, sie einte die Deutschen, aber spaltete sie auch und war für alle deutschen Schriftsteller und Dichter Jahrhunderte lang sprach- und stilbildend. Als der dem Kommunismus zuneigende Dichter Bertold Brecht einmal gefragt wurde, was ihn am meisten geprägt habe, sagte er, das von ihm meistgelesene Buch sei die Bibel. Er kannte sie in ihrer Fassung von 1912. 1984 überarbeiteten zehn Theologen und Sprachwissenschaftler die Bibelübersetzungen aus den Jahren 1964 bis 1975. Wie weit diese Revision sich von dem ursprünglichen Lutherdeutsch entfernte, wird der Vergleich mit der heutigen Bibelrevision von 2017 zeigen. Ob das Lutherdeutsch von 2017 heute noch zum „geflügelten Wort“ werden kann, wird die Zukunft zeigen.

Eintritt 12 Euro, Mitglieder 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro. Kinder unter 15 Jahren frei. ■

# Weihnachtsmärchen: Der Grimm-Klassiker „Rapunzel“

In diesem Jahr präsentiert das Westdeutsche Tourneetheater aus Remscheid am Samstag, 9. Dezember, in der Stadthalle Gernsbach das Kindertheaterstück „Rapunzel“ von Eric Rentmeister nach den Brüdern Grimm. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr.

Die Zauberin Frau Gotel wünscht sich ein Kind. Zur selben Zeit begibt es sich, dass arme Leute ein Kind erwarten. Als sie an dem Garten der Zauberin vorbeikommen, möchte die Frau gern etwas vom Rapunzel-Salat essen. Der gutmütige werdende Vater klettert über den Zaun, da er seiner Frau keinen Wunsch abschlagen kann. Doch die Zauberin erwischt ihn und zur Strafe für den Raub muss er ihr versprechen, das Kind herzugeben. Voller Angst gibt der Mann sein Wort. So wächst Rapunzel in der Obhut der Zauberin heran und es fehlt ihr an nichts. Sie ist nur sehr einsam, da die alte Gotel sie in einen Turm gesperrt hat, damit sie immer bei ihr bleibt.

Doch eines Tages findet ein Prinz den Weg zu Rapunzels Turmzimmer und verliebt sich.

Zunächst gelingt es der Zauberin Gotel die beiden voneinander zu trennen, denn sie will Rapunzel ganz für sich alleine haben. Sie schneidet dem Mädchen ihr schönes langes Haar ab, an dem sie selbst und der Prinz zu Rapunzel hinauf ins Turmzimmer geklettert sind. Doch wie es sich für ein Märchen gehört, finden die beiden Liebenden zueinander.



Die Aufführung ist ein Erlebnis für die Kinder.

Foto: Westdeutsches Tourneetheater

der. Nur die Zauberin bleibt allein und muss einsehen, dass man niemanden festhalten kann und Kinder irgendwann ihren eigenen Weg gehen müssen, um glücklich zu sein. Die beliebte Geschichte wird von vier lustigen Salatköpfen erzählt, die im Laufe des Stücks in immer wieder andere Rollen schlüpfen. So kann ein Feld- oder Römersalat im nächsten Moment zur bösen Frau Gotel werden, die, dank der kreativen Kulissen in Windeseile aus der Gartenmauer einen hohen Turm bauen kann.

Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Alle Kinder bekommen zum Ende der Vorstellung von der

Sparkasse Rastatt-Gernsbach eine kleine Überraschung überreicht. Dauer der Vorstellung ca. eine Stunde ohne Pause. Die vorderen Reihen sind nur für Kinder reserviert.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Eintrittskarten zum Weihnachtsmärchen können Sie auch online unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) bestellen (zzgl. Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

## VORTRAG

# Solarstromspeicher

Um die richtige Wahl des Stromspeichers geht es in dem Vortrag am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr im Vortragsraum der Firma W-Quadrat.

Das Angebot an Batteriespeichern für Photovoltaikanlagen und andere Stromerzeuger wächst dynamisch. Im Idealfall tragen dezentrale Stromspeicher dazu bei, dass möglichst viel des selbst erzeugten Stroms zu

Hause verbraucht werden kann. Dabei ist es wichtig, den für sich passenden Stromspeicher auszuwählen.

Der Stromspeicherspezialist Raimund Wörner stellt in seinem Vortrag unterschiedliche Speichersysteme ausgesuchter Hersteller vor und zeigt Erfahrungswerte zur Eigenverbrauchsquote, Autarkierate und Amortisation. Der Eintritt ist frei. ■

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach  
Herausgeber: Stadt Gernsbach  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464  
E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de)  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt  
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau  
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

# Fotowettbewerb: Siegerehrung bei „Guck, ä Guck!“

**Z**ahlreiche Fotografen waren der Einladung des Gewerbevereins gefolgt und haben ihre Urlaubsfotos mit der Gernsbacher Guck eingereicht. In drei Kategorien (das originellste, das schönste und das Foto aus dem entferntesten Urlaubsort) wurden jetzt durch die Jury die Gewinner ermittelt.

Bei der Siegerehrung wurden zunächst die „Top Ten“ vorgestellt. Zwei davon wurden in Gernsbach mit einer daheimgebliebenen Guck aufgenommen. Die anderen kamen aus der Schweiz, aus Kroatien, von der Ostsee und der Nordseeküste, aus London und Australien.

Den Preis für das Foto mit der weitge-reisten Guck gewann Agnes Pliester mit ihrem Bild aus dem Ort in Neuseeland, der den längsten Namen der Welt trägt. Originell waren die Bilder von Paddington Bär in London und die Aufnahme von der dunkelgrünen Guck, die zusammen mit ihrer großen hellgrünen Schwester in Urlaub war. Gewonnen hat Annika Neltner mit der kleinen Meerjungfrau, die für die Suche nach dem Schatz im Silbersee eine farblich zum Kostüm passende Tasche trägt.



Die glücklichen Gewinner des Fotowettbewerbs: Agnes Pliester, Manuel Dörrer, Inge Weiß (Großmutter von Anika Neltner). Foto: Gewerbeverein Gernsbach

Für das schönste Bild waren auch drei im engeren Rennen: Die daheimgebliebene Guck im Katz'schen Garten und die Guck, die den Härtesten Reißfestigkeit bestanden hat und eine Tasche voll Feuersteine mit nach Gernsbach bringen durfte. Gewonnen hat Manuel

Dörrer mit der Guck am Leuchtturm in Greetstiel, in dem er seiner Frau einen Heiratsantrag gemacht hat. Alle Gewinner freuen sich über einen Einkaufsgutschein, der bei allen Mitgliedsfirmen des Gewerbevereins eingelöst werden kann. ■

## KINDERHAUS STAUFENBERG

# 6er Club: Apfelernte und Saft pressen in der Kelter

**D**er Besuch einer Streuobstwiese stand auf dem Programm des 6er Clubs vom Kindergarten Staufenberg.

Freundlich empfangen von Herrn Rahner, machten sich die Jungen und Mädchen sofort mit Eifer ans Werk. Ausgestattet mit Körben und Säcken sowie dem entsprechenden Werkzeug ging es auf die Wiese.

Zunächst wurden nur ein paar Äpfel zwecks Reife- und Geschmackstest gepflückt. Danach wurde der Apfelbaum heftig geschüttelt. „Es regnet Äpfel“, wunderten sich die Kinder. So mussten eine Menge Äpfel gesammelt und in Säcke gepackt werden. Am Nachmittag fuhren die Großen des Kindergartens mit ihren Familien zur Kelter nach Lautenbach, voller Erwartung, wie nun aus ihren Äpfeln Apfelsaft werden soll. Staunend standen sie vor der riesigen Maschine, die ihre Äpfel wusch,



Die Kinder des 6er Clubs auf der Streuobstwiese mit Herrn Rahner. Foto: Stadt Gernsbach

schredderte und anschließend den Saft auspresste. Dieser wurde dann ausgiebig gekostet und für gut befunden. Schnell waren alle mitgebrachten

Wasserflaschen, Kanister usw. gefüllt und für die Kinder im Kindergarten blieb noch jede Menge frischer Apfelsaft übrig. ■



Viele mit Überraschungen gefüllte Stiefel gibt es für die Kinder. Archivfoto: Stadt Gernsbach

## VORWEIHNACHTLICHE FREUDE

# Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins

**S**trahlende Kinderaugen gab es im letzten Jahr in allen Geschäften, die sich bei der Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins Gernsbach beteiligt hatten. Und auch dieses Jahr wollen 24 Gernsbacher Gewerbebetriebe den Kindern wieder eine Freude machen.

Alle Kinder bis sieben Jahre können am Donnerstag, 16. November, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr in der Tourisinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel

abgeben. Es darf ein eigener Schuh, aber auch gerne ein gebastelter sein.

Die abgegebenen Stiefel werden dann von den teilnehmenden Betrieben mit kleinen Überraschungen gefüllt und in den Schaufenstern oder Auslagen dekoriert. Die Kinder dürfen sich dann ab dem ersten Advent mit ihrer Familie auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen und nach dem 6. Dezember im jeweiligen Geschäft abholen. ■

## Tonbildschau im Reha-Zentrum



Josef Kern zeigt am Mittwoch, 15. November, um 18.30 Uhr im MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach eine Tonbildschau "Dolomiten" das faszinierendste Gebirge der Welt". Die Reise beginnt am Karersee über die große Dolomitenstraße zur Seiser Alm. Weiter durch das Grödnertal - Grödnerjoch - Sellajoch - Falzerregopas - Marmolada. Durch Pustertal - Pragser Wildsee zum Misurinasee zu den drei Zinnen. Von St. Martin zum Würzjoch - Peitlerkofel und zum Schluss zur Geislergruppe. Der Eintritt kostet 3,50 Euro pro Person. Das Foto zeigt den Blick vom Grödnerjoch. ■ Foto: J. Kern

### St. Martinstag

#### Gernsbach

**Kindergarten Fliegenpilz:** Samstag, 11. November, Laternenumzug um 17.30 Uhr am Kindergarten Fliegenpilz in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr, begleitet von Musikern der Stadtkapelle Gernsbach. Am Ziel Feuerwehrhaus Martinsfeuer, Essen und Trinken.

#### Evangelischer Kindergarten St.

**Jakob:** Freitag, 10. November, Umzug um 17.30 Uhr ab Kindergarten. Er führt traditionell wieder durch die Scheffelstraße in den Sandweg und von dort über die Umlandstraße zurück zum Kindergarten.

#### Kindertagesstätte Rocketstrolche, Hilpertsau und Obertsrot:

Samstag, 11. November, um 17 Uhr Wortgottesdienst in der Herz-Jesu Kirche in Obertsrot. Anschließend Laternenumzug zum Feuerwehrhaus in Hilpertsau. Dort lädt die Feuerwehr zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, Glühwein und heißen Würsten ein.

#### Evangelischer Kindergarten Scheuern:

Montag, 13. November, um 18 Uhr Start des Umzugs am Sternplatz. Am evangelischen Kindergarten großes Martinsfeuer. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kinderpunsch und Glühwein, Kuchen und Waffeln.

#### Reichental

Freitag, 10. November, Laternenumzug um 17 Uhr, Treff in der Mauritiuskirche zur Sankt Martins-Feier. Im Anschluss daran ein kleiner Umzug durch Reichental. Abschluss am Feuer an der Schule mit Martinsgänsen, Punsch und Glühwein.

#### Kinderhaus Staufenberg

Freitag, 10. November, Treffen der Kinderhauskinder um 17.15 Uhr im Kindergartenhof an der Marktstraßenseite, der Schulkinder zur gleichen Zeit auf dem Schulhof. Beide Züge treffen sich um 18 Uhr am „Markthallenplatz“ zum Martinspiel.

# Orchester-Gala in der Stadthalle Gernsbach

**I**n großer Besetzung veranstaltet das Sinfonieorchester Gernsbach unter seinem Dirigenten Werner Roth am Samstag, 25. November, 20 Uhr, ein festliches Konzert in der Stadthalle Gernsbach. Im Mittelpunkt des Programmes stehen Werke der Komponisten Edvard Grieg und Jean Sibelius.

Edvard Grieg (1843-1907), der bedeutendste Komponist Norwegens, blieb auch zur Zeit seines größten Ruhmes immer ein stiller und bescheidener Mann. Die Liebe zu seiner Heimat findet ihren Ausdruck in den Peer-Gynt-Suiten. Als 30-Jähriger stand er auf der Höhe seines Ruhmes, als ihm sein Landsmann Henrik Ibsen vorschlug, zu seinem Drama „Peer Gynt“ eine Bühnenmusik zu schreiben.

Als Grieg sich entschloss, diese Aufgabe zu übernehmen, konnten weder Dichter noch Komponist ahnen, dass aus dieser Verbindung eine der wenigen „klassischen“ Bühnenmusiken entstehen sollte. Die „Morgenstimmung“ wurde zum Inbegriff musikalisch gestalteten Naturgefühls. Der Norwegische Tanz Nr. 2 ist ein weiterer Programmpunkt.

Die „nationalen Strömungen“ in der Musik des 19. Jahrhunderts erreichten Nordeuropa erst verhältnismäßig spät. Einen unverwechselbar eigenen Stil in der finnischen Musik entwickelt zu haben, ist das Verdienst des Komponisten Jean Sibelius (1865-1957). Er vertiefte sich in die finnische Volksdichtung und Mythologie. In der Tondichtung „Finlandia“ hat sich Sibelius darauf konzent-



Der Pianist Dennis Kozarov spielt mit dem Sinfonieorchester Gernsbach das Klavierkonzert a-Moll von Edvard Grieg. Foto: privat

riert, den ideellen Gehalt seines Heimat-erlebnisses zu vergegenwärtigen.

Solist des Abends ist Dennis Kozarov. Er wurde 1995 in Baden-Baden geboren und begann seine musikalische Ausbildung auf dem Klavier im Alter von vier Jahren bei seinem Vater. 2009 wechselte er zu Professorin Sontraud Speidel, in deren Vorklasse für Hochbegabte er aufgenommen wurde. Sein Konzertdebüt gab Dennis Kozarov als Zwölfjähriger mit dem Klavierkonzert D-Dur von

Joseph Haydn mit der Baden-Badener Philharmonie. 2010 wurde er Stipendiat des Internationalen Richard-Wagner-Verbands Bayreuth. Im Konzert spielt der mehrfache Landes- und Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ das Klavierkonzert in a-Moll op. 16 von Edvard Grieg.

Karten sind beim Kulturamt, an der Abendkasse und bei den Mitgliedern des Orchesters erhältlich. Ermäßigung im Vorverkauf. ■

## Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. Rolladenaufsetzschrank für Küche, leicht, mit ausziehbarem Schneide-

brett, 3 x Steckdosen, Ahorn, H: 54 x B: 90 x T: 56 cm; Hi-Fi-Rack, schwarz, mit braunen höhenverstellbaren Einlege-

böden, seitliche Rauchglastüren, H: 113 x B: 84 x T: 42 cm, Telefonnummer 656194 ■

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom <b>09.11. - 15.11.2017</b> Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	<b>Thor: Tag der Entscheidung</b> 2D: Täglich 14.00 19.00 Uhr Sonntag nicht 14.00 Uhr	<b>Fack ju Göhte 3</b> 2D: Täglich 16.45 18.15 21.15 Uhr
	<b>Bad Moms 2</b> 2D: Täglich 14.30 16.30 20.30 Uhr Samstag nicht 14.30 Uhr	Sondervorstellungen <b>Barbie-</b> <b>Margie der Delfine</b> Samstag + Sonntag 14.00 Uhr
<a href="http://www.kinocenter-gernsbach.de">www.kinocenter-gernsbach.de</a>		

## 10. UNTERNEHMERFORUM GERNSBACH

# Fachvorträge über die Sicherheit für Haus und Netz

**D**as nächste Gernsbacher Unternehmerforum findet am Donnerstag, 16. November, 19 Uhr, statt. Als Thema haben sich die Organisatoren der Veranstaltung, Wirtschaftsförderung Stadt Gernsbach, Gewerbeverein Gernsbach und Deutscher Betriebswirte-Verlag, das Thema Sicherheit ausgesucht.

Zwei Impulsvorträge werden in das Thema einführen, das sicherlich reichlich Stoff zur Diskussion geben wird. Andreas Sperber, Geschäftsführer der Aramido GmbH, Karlsruhe, wird zum Thema Sicherheit von Webseiten und E-Mail-Verkehr sprechen. In seinem Vortrag „Im Minenfeld des Internets“ gibt er mit einem Live-Hacking praktische Beispiele und stellt Schutzmaßnahmen vor. Über die Sicherheitseinrichtungen an Gebäuden wird Marcel Held von Held Security, Gernsbach, referieren. Er geht auf die physische Sicherheit von Betrieben ein.

Ganz dem Thema geschuldet ist der Veranstaltungsort mit dem Château Prison. Die Organisatoren haben das alte



10. Unternehmerforum - wie beim ersten Mal im alten Gefängnis. Foto: Stadt Gernsbach

Gefängnis in der Heppelerstraße als passenden Rahmen für die Veranstaltung gewählt. Für die Bewirtung nach dem Vortrag wird wieder die Schülergenossenschaft eventure der HLA Gernsbach mit im Boot sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind bis Montag, 13.

November, möglich per E-Mail: [anmeldung@unternehmerforum-gernsbach.de](mailto:anmeldung@unternehmerforum-gernsbach.de) sowie Fax 07224 9397905 oder bei der Wirtschaftsförderin der Stadt Gernsbach, Katharina Schilling, unter der Telefonnummer 64432. Weitere Infos unter [www.unternehmerforum-gernsbach.de](http://www.unternehmerforum-gernsbach.de) ■



## MURGTAL-TERMINE



### Donnerstag, 9. November

- 14 Uhr Lesung mit Dotschy Reinhardt in der Jahnhalle Gaggenau
- 14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9.
- 19 Uhr 11. Gesundheitsforum „Volkskrankheit Darmkrebs“ des Lions Club Gernsbach im Unimog-Museum Gaggenau

### Freitag, 10. November

- 19 Uhr „Märchen und Musik“ für Erwachsene in der Stadtbibliothek Gaggenau

### Samstag, 11. November

- 10 bis 13 Uhr Spielwarenmarkt im kath. Gemeindehaus St. Jodok Ottenau
- 19 Uhr Weltkonzert anlässlich „50 Jahre terre des hommes“ mit dem Trommler Peter Götzmann und

sieben weiteren Künstlern in der Jahnhalle Gaggenau

19.11 Uhr Kampagneneröffnung der Michelbacher Schäger in der Wiesentalhalle

19.11 Uhr Fastnachteröffnung der GroKaGe in St. Josef Gaggenau

20 Uhr Countryklänge mit „No Sugar, No Cream“ im Kirchl Obertsrot

### Sonntag, 12. November

10 bis 12 Uhr Ausstellung „alte und neue Künstler - aus nah und fern“ im Künstlerhaus Wolf, Bad Rotenfels (ansonsten bis 15. Nov. täglich von 15 - 19 Uhr)

10.30 Uhr Musik in St. Marien: Matinee im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau

11 Uhr Herbstfest des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental in der Festhalle

11.30 Uhr Wildschein-Gulasch-Essen des Musikvereins „Harmonie“ Staufenberg in der Staufenberg-Halle

17 Uhr Konzert zum 85. Jubiläum des Paulus-Chors in der Pauluskirche Staufenberg

### Dienstag, 14. November

19 Uhr Vortrag: „Die richtige Wahl des Solarstromspeichers“ im Vortragsraum der Firma W-Quadrat in Gernsbach

### Mittwoch, 15. November

18.30 Uhr Tonbildschau „Dolomiten“ von Josef Kern im MediClin Rehasentrum Gernsbach

19 Uhr lädt die Kulturgemeinde Gernsbach zu einem Vortrag über Martin Luther und seine Bibelübersetzung in die Stadthalle Gernsbach ein

### Donnerstag, 16. November

18 Uhr Vernissage zur Ausstellungseröffnung „Blumen und Bäume“ von Maritta Fütterer im Kursana Domizil, Haus Franziskus Gaggenau



# Die Orient-Fichte - ein besonderes Nadelgewächs

**D**ie Serie „Bäume im Kurpark“ wird in Text und Foto vorgestellt von Gisela Plätzer. Die mehrteilige Serie betrachtet besondere Gewächse im Gernsbacher Kurpark aus der Nähe. Diesmal geht es um die Orient-Fichte (*Picea orientalis*), auch als Kaukasus- oder Morgenländische Fichte bezeichnet.

Zu den besonderen Nadelgewächsen der Gattung Fichten (*Picea*) zählt die Orient-Fichte - *Picea orientalis*. Sie ist zu finden im hinteren Kurpark mit der Baum-Nr. B 13, Weg entlang Hildastraße, bei der Pflanz-Insel mit Bank (auf der Wiese mit Frauen-Skulptur). Unter den ca. 35 Fichtenarten der gemäßigten Zonen der nördlichen Halbkugel fällt diese grazile Fichte auf durch ihren schmalen, kegelförmigen Wuchs, mit dichten, nah über dem Boden beginnenden, fast waagrechten Ästen mit aufstrebenden Spitzen.

Ihre dicht stehenden, ziemlich steifen dunkelgrünen, stark glänzenden Nadeln sind eine Besonderheit unter den Nadelgehölzen: Mit einer Länge von 5 bis 8 mm sind ihre Nadeln die kürzesten aller Fichten-Arten. Auffallend ist auch die Nadelform: vierkantig mit fast quadratischem Querschnitt. Im Mai entwickeln



Die Orient-Fichte beeindruckt durch ihren schmalen, kegelförmigen Wuchs.

Foto: G. Plätzer

sich ca. 2 cm lange gelbe männliche und ca. 2,5 cm lange grüne weibliche Blüten, aus denen sich im September/Oktobre 5 bis 9 cm lange Zapfen entwickeln. Natürliche Bestände der Orient- oder Kaukasus-Fichte gibt es im Kaukasus und Taurus-Gebirge in Höhen bis 2.000 m als ausgedehnte Areale. Dort erreichen

diese Bäume eine stattliche Höhe bis 60 m. In unseren Breitengraden ist diese Fichtenart nur als Park- und Gartenbaum anzutreffen und wird nur halb so hoch wie in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet. Mit ihrem stattlichen Habitus, der zierlichen Verzweigung und den glänzenden, kurzen Nadel hat sie einen hohen dekorativen Wert. Neben der natürlichen Form der Orient-Fichte gibt es zahlreiche Garten-Sorten, z.B. Zwergformen, gelb- und blaunadelige und Hängeformen. Die „Schwester“ dieser besonderen Fichte - die bei uns heimische „Gewöhnliche Fichte“ oder „Rotfichte“ (*Picea abies*) - wurde 2017 zum „Baum des Jahres“ gewählt. Sie ist die häufigste Baumart Deutschlands, der „Brotbaum“ der Forstwirtschaft, der weit über ihr natürliches Verbreitungsgebiet gepflanzt wird. Große Monokulturen der Gewöhnlichen Fichte stießen in jüngster Zeit nicht immer auf die Zustimmung der Ökologen. Nicht vergessen werden darf aber der Wert der Fichte als wichtiger Wiederaufforstungsbaum im 18. und 19. Jahrhundert, als es galt, die weitreichend durch intensive Holznutzung und Beweidung abgeholzten ehemaligen Wald-Gebiete wieder aufzuforsten. ■

## DIE ARBEITSWELT KENNEN LERNEN:

# Tag der Berufsorientierung für die 8. und 9. Klassen

**E**rstmal fand an der Realschule Gernsbach der Tag der Berufsorientierung statt, dessen Rahmenprogramm inklusiver Referenten durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) unter der Leitung von Annemarie Herzog organisiert wurde.

Comedian Osman Citir eröffnete das Programm. Er verstand es, den Realschülern auf humorvolle, aber teils auch ernsthafte Art und Weise klarzumachen, dass es an der Zeit ist, seine berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und seinen Traum zu leben. Weiter ging es für die 192 Acht- und Neuntklässler mit einem Berufsparcours in der Realschulhalle, bei dem verschiedene Berufe vorgestellt und einzelne praktische Übungen von den Schülern selbst ausprobiert werden konnten. Hierbei waren unter anderem handwerkliches Geschick, Konzentration und Köpfcchen gefragt. Praktische Tipps

gab es auch zum Thema „Knigge im Alltag“. Darüber hinaus konnten sich die Schüler einen Überblick zu den Möglichkeiten einer dualen Ausbildung verschaffen. Schulleiter Joachim Schneider freute sich über die gelungene Premiere der Veranstaltung und über die positive Resonanz der Schüler und Ausbilder. Während die Realschüler morgens in die Berufswelt hineinschnuppern durften, standen am Abend die Referenten Nadja Kraft von der Arbeitsagentur und Peter Minrath den Eltern Rede und Antwort.

Lehrer und Berufsorientierungsbeauftragter der Realschule Gernsbach Armin Fix war mit den Neuerungen im Hinblick zur bisherigen Mini-Ausbildungsmesse ebenso zufrieden und freute sich über neue Kooperationspartner wie dem Heilmittelhersteller Heel, dem Polizeipräsidium Offenburg, der Gaggenauer Altenhilfe, Peters gute Backstube sowie

den Firmen Burster und Mahler Parkett. Weiterhin vertreten waren die Daimler AG, die Murgtalwerkstätten, das Autohaus Haitzler, die Firma Glatfelter und die Volksbank Baden-Baden. ■



Regel Austausch zwischen Firmen und Realschülern beim Tag der Berufsorientierung.

Foto: privat

## Countryklänge mit „No Sugar, No Cream“

**A**tmosphärisch dichte Songs mit einem erdigen Rhythmus-Fundament verspricht der Auftritt der Country-Band „No Sugar, No Cream“ am Samstag, 11. November, um 20 Uhr im Kirchl. Bereits im November 2016 hinterließ die Band mit eigenen Songs in den Fußstapfen von Tom Petty und Leonard Cohen oder Bands wie Wilco und Mumford & Sons den besten Eindruck.

Besonderes ist geplant: Es werden bereits Songs aus ihrem neuen Album vorgestellt, das im Dezember erscheint. In "A Bigger Picture" erweitert die Band ihr Sound- und Stilspektrum. Charakteristisch bleiben der zweistimmige Gesang von Pete Jay Funk und Geigerin Heike Wendelin und die Kombination aus Westerngitarre und Mandoline über dem treibenden Groove-Fundament von Andreas Jüttner (Bass) und Frank Schäffner (Schlagzeug). Ihr Country lädt zur großen Sause und dank Oli "Earl Grey" Grauer an der E-Gitarre wird auch gerockt. Das Fazit der Presse: "Countryklänge mit Gänsehautfeeling" (BNN). "Bei dieser Americana-Bande stimmt hör- und sichtbar die Chemie" (BT). Der Eintritt beträgt 8 Euro.

### A Celtic Winter Night

Das Quintett Céilí widmet sich ganz der keltischen, insbesondere der irischen Musik. Am Samstag, 25. November, gastieren die Musiker um 20 Uhr im Kirchl mit ihrer „A Celtic Winter Night“-Tour. Die Abende des Winters bescheren die nötige Ruhe, um einen besinnlichen Moment innezuhalten, sich dem Zauber des Kerzenscheines zu öffnen und still zu lauschen ... den Klängen sanfter Melodien, die das Herz wärmen und uns entführen in eine Welt voller Geschich-

ten und Sagen. Zeit für Lieder, die von Freud und Leid, von Liebe, Hoffnung und Glaube erzählen. Gespielt mit Geige, Cello, Uilleann Pipes, Flöten, Piano, Gitarre und Percussions bringt Céilí Lieder und Instrumentalstücke aus dem keltischen Sprachraum zu uns. Unverkennbar stimmen die Lieder auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein und schaffen Raum, um Seele und Geist der Musik zu überlassen. Eintritt 10 Euro. Einlass jeweils 19 Uhr, Reservierungen unter [tickets@kultur-im-kirchl.de](mailto:tickets@kultur-im-kirchl.de). ■



Die Band „No Sugar, No Cream“ stellt bei ihrem Auftritt im Kirchl auch Songs aus ihrem noch unveröffentlichten Album vor. Foto: privat

## KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

### Vorlesenachmittag mit lustigen und gruseligen Geschichten

**B**ereits zum 14. Mal wird in ganz Deutschland zum Lesen und Vorlesen eingeladen, und wir - das Team der Bücherei Gernsbach - sind zum 2. Mal dabei.

Aufgrund der schönen Resonanz aus dem letzten Jahr wird der herbstlich-gemütliche Vorlesenachmittag am Freitag, 17. November, bereits um 15.30 Uhr beginnen. Bis ca. 17 Uhr werden in kleinen Gruppen spannende, kuschelige, gruselige und lustige Geschichten aus Bilderbüchern und Kinderbüchern aus dem Büchereibestand vorgelesen. Alle Kinder ab 4 Jahre sind herzlich in die Bücherei (am Metzgerbrunnen) eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer. ■



## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



### Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

### Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum bleibt während der Wintermonate von November 2017 bis April 2018 geschlossen.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte und Apotheken

#### **Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**Samstag, 11./Sonntag, 12. November**  
Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau,  
Telefon 07225 9884882

### Psychologische Beratung

#### **für Eltern, Kinder und Jugendliche**

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### **Donnerstag, 9. November**

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,  
Gaggenau, Telefon 07225 3760

#### **Freitag, 10. November**

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

#### **Samstag, 11. November**

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,  
Gaggenau, Telefon 07225 96560

#### **Sonntag, 12. November**

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,  
Telefon 07224 5513

#### **Montag, 13. November**

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,  
Gernsbach, Telefon 07224 3397

#### **Dienstag, 14. November**

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,  
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

#### **Mittwoch, 15. November**

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,  
Weisenbach, Telefon 07224 991780

### Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,  
Tel. 07224 1820**

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

### Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171  
Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479  
Hospizdienst, Telefon 07222 5960576  
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer  
Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

#### **Dienst der Schwestern/Pfleger am**

**Samstag, 11. /Sonntag, 12. November:**  
Irena Schäfer, Clemens Hildenbrand,  
Carmen Hahn, Jasmin Melcher, Andrea  
Klebowski, Marietta de Laporte, Angeli-  
ka Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: nebarri/istockphoto Thinkstock.jpg

## WERKREALSCHULE WEISENBACH-FORBACH

# Eltern- sprechabend

Am Montag, 13. November, findet der erste Elternsprechabend in diesem Schuljahr an der Werkrealschule Weisenbach-Forbach für die Klassen 5 bis 10 statt. Termine können über die Klassenlehrer vereinbart werden. Die Klassenlehrer geben die eingeteilten Sprechzeiten über die Kinder bekannt. ■

## Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

**S**chwarzwaldstr.11, Telefon 1584, E-mail: [kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info), facebook: Jugendhaus Gernsbach.

### Neues Angebot:

#### Selbstverteidigungskurs

Wir möchten euch einen Selbstverteidigungskurs mit einem externen Trainer anbieten. Er soll freitags am frühen Abend stattfinden und ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Wer mitmachen möchte, trägt sich bitte so bald wie möglich auf der Teilnehmerliste ein, die an der Theke des Jugendhauses ausliegt, damit wir planen können, ob wir eine oder mehrere Gruppen anbieten. Dann können wir die genaue Uhrzeit(en) des Kurses festlegen. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

#### Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren findet immer montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, z.B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

#### Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädels-themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und



Dejan Ristovski, ThinkstockPhotos.jpg

vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

#### Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Dart oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 16.30 Uhr bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

#### Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du z.B. in der Schule Schwierigkeiten hast oder wenn du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-mail ([kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info)) schildern.

#### Wochenprogramm

**Montag:** 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

**Dienstag:** 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Donnerstag:** 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Freitag:** 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

**Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt**

**GERNSBACH**

**Fr. 10. Nov. Der "Lions Club" Gernsbach-Murgtal.  
Verkauf von Adventskalender für soziale Projekte  
im Murgtal und Information über die Clubarbeit.**

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

# BÜCHEREI GERNSBACH

## Unsere Empfehlungen für Jugendliche und junge Erwachsene

**Erdbearsommer** \* Ilona Einwohlt: Auf dem Reiterhof ihrer Tante verliebt sich Liv in den unnahbaren Jan. Und statt die Ferien nur mit Tagträumen und herrlichen Ausritten zu verbringen, versucht Liv, hinter Jans Geheimnis zu kommen.

**Elena – Ihr größter Sieg** \* Nele Neuhaus: Seit Elenas Rückkehr aus Amerika scheint Tim völlig verändert. Als Elena auf einem Turnier schwer stürzt kommt auch nicht Tim zu Besuch ins Krankenhaus, sondern der gut aussehende Fußballstar Farid. Was soll Elena davon halten?

**Elena – Eine falsche Fährte** \* Nele Neuhaus: Elena und ihre Freundin Melike erfahren vom Förster, dass es in letzter Zeit häufig Übergriffe auf Wildtiere gegeben hat. Treibt ein Wolf sein Unwesen im Revier? Und müssen sich die Mädchen Sorgen um das neu geborene Fohlen Junior machen?

**Ein Fall für Wells & Wong - Teestunde mit Todesfall** \* Robin Stevens: Auf einer Familienfeier von Hazels Freundin Daisy wird ein Verwandter vor aller Augen vergiftet. Die Detektei Wells & Wong ermittelt in ihrem zweiten Fall im Kreis der Familie.

**Dark Horse Mountain** \* Kyra Dittmann: Lange war ihr Vater verschollen. Als Roxy ihn nun auf seiner Ranch besuchen darf, entpuppt sich diese als einfacher Bauernhof. Doch als immer wieder Pferde von den Weiden verschwinden, fragt Roxy sich, welches Geheimnis die Farm umgibt.

**Feuerschwester** \* Emiko Jean: Alices Freund Jason kam bei einem verheerenden Feuer ums Leben. Möglicherweise hat Alices Zwillingsschwester Cellie etwas mit seinem Tod zu tun, schließlich zündelte sie schon als Kind gerne und war zudem auf Jason krankhaft eifersüchtig.

**Am Freitag, 17. November, laden wir ab 15.30 Uhr alle interessierten Kinder ab 4 Jahren zu einem gemütlichen Vorlese-nachmittag ein.**

**Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach** - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054

**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## **Amthliche Bekanntmachungen Nr. 45/2017, 9. November**

### **Zahlungsaufforderung**

#### **für die 4. Grundsteuerrate 2017**

Am 15. November 2017 ist die vierte Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2017 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

#### **Konten der Stadtkasse Gernsbach:**

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach,  
IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14,  
BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden\* Rastatt,  
IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05,  
BIC: VBRADE6KXXX

Bei Post- und Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

### **Standesamt Gernsbach**

In der Zeit vom 1. bis zum 31. Oktober 2017 wurden im Standesamt Gernsbach 4 Sterbefälle beurkundet, davon 1 ohne Veröffentlichung.

Des Weiteren gab es 14 Eheschließungen, davon sind 5 mit Veröffentlichung. Die Einwilligung zur Weitergabe der Daten liegt vor.

#### **Sterbefälle**

30. September: Eugen Josef Weiler, Lilienstraße 5, 76593 Gernsbach

15. Oktober: Tilly Jenny Biehler geb. Kunzmann, Weinauer Str.29, 76593 Gernsbach  
24. Oktober: Barbara Uttenweiler geb. Götz, Bernhardsstraße 4, 76593 Gernsbach

#### **Eheschließungen**

7. Oktober: Beverly Rene Gentry und Markus Götz, Hauersäckerstraße 15, 76593 Gernsbach  
7. Oktober: Gaëtana Zammitto und Tino Regnaut, Beethovenstraße 1, 76593 Gernsbach  
21. Oktober: Nicole Sylvia Schäfer-Hellbach geb. Reiff und Marc Klaus Martin Nutto, Staufener Straße 8, 76593 Gernsbach  
21. Oktober: Michaela Mengel und Peter Albert Arnold, Usselbachstraße 3, 76593 Gernsbach  
28. Oktober: Manuela Bender geb. Gerweck und Erhard Joachim Klumpp, Neuer Weg 13, 76593 Gernsbach

# AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband  
Gernsbach

**CDU**

## Martinsgansessen

Auch dieses Jahr lädt der CDU Stadtverband Gernsbach wieder zum traditionellen Martinsgansessen ein. Wie immer sind auch Angehörige und Freunde herzlich im Kreis der Gernsbacher CDU willkommen. Beginn ist am Sonntag, 12. November, um 17.30 Uhr im Gasthof „Sternen“ in Staufenberg. Wer keine Gans essen möchte kann selbstverständlich auch eine andere Auswahl treffen. Zur Planung wird um Anmeldung gebeten an Dirk Preis, Illertstraße 1a, Gernsbach Telefon 656 005; eMail dirkpreislautenbach@gmail.com

## An Schleyer erinnern

Am Ende des historischen Bogens stand der Appell: „Halten Sie die Erinnerung wach“ rief Johannes Schmalzl den Zuhörern im Gernsbacher Papierzentrum zu. CDU-Vorsitzender Dirk Preis begrüßte den früheren Präsidenten des Verfassungsschutzes. Vor 40 Jahren war der damalige Arbeitgeberpräsident Hanns-Martin Schleyer entführt, seine Begleiter getötet worden. An den besonderen Bezug Schleyers zu Gernsbach erinnerte Landtagsabgeordnete Sylvia Felder (CDU) in einem Grußwort. Schleyer verbrachte Kindheit und Jugend in Gernsbach, ging in Rastatt zur Schule und ein Gedenkstein am Bahnhof erinnert an die zentrale Figur der Opfer des Terrorismus. Einige der älteren Besucher der Veranstaltung hatten noch eigene

Erinnerungen an Besuche Schleyers in Gernsbach. Der FDP-Mann Schmalzl erinnerte chronologisch an die Ereignisse des Jahres 1977, angefangen von der Ermordung des Generalbundesanwaltes am Gründonnerstag bis zur Entführung und späteren Ermordung Schleyers. Zusammenhänge und auch die besondere Rolle der baden-württembergischen Justiz mit der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe und dem Gefängnis in Stammheim wurden deutlich. Schmalzl erinnerte an die Opfer und skizzierte die Täter.

Deutsches Rotes Kreuz  
Gernsbach



## Blutspendetermin

Ärmel hoch und Leben retten. Das DRK bittet im November zur Blutspende. Gerade wenn im Herbst die Tage kürzer und die Sonnenstrahlen seltener werden, kann eine gute Tat Licht und Hoffnung in das Leben schwerkranker Patienten bringen – zum Beispiel eine Blutspende. Unter dem Motto „Ärmel hoch und Leben retten“ lädt deshalb das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende ein, am Donnerstag, 9. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach. Jede Spende ist wichtig, damit die Patienten ausreichend Blutkonserven zur Heilung bekommen! Krebs-Patienten erhalten diese zum Beispiel begleitend zur Chemotherapie. Die dafür unter anderem benötigten Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Deswegen sind Lebensretter regelmäßig gefragt, um die Blutversorgung zu gewährleisten. Jede

Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

1. Frauen Fußball Club



## Auswärtsspiel

1. FFC Gernsbach in Durmersheim zu Gast. Erster gegen Zweiter heißt es am Sonntag, 12. November, um 16.30 Uhr in Durmersheim. Beide Vereine nur mit einer Niederlage in der Verbandsrunde, das verspricht ein Topspiel zu werden. Die jüngste Bezirksligamannschaft aus Gernsbach wird nicht auf einen Punktgewinn spielen. Alles oder nichts verlautet es aus Gernsbach, denn nur ein Sieg wird uns, so Trainer Beiner, weiter bringen. Doch aufgepasst für Durmersheim wird es nichts anderes geben, aber obwohl es für beide Mannschaft in den letzten Jahren auch immer um alles ging blieb es immer sehr sportlich, nicht wie vor kurzem bei einer Begegnung! Sogas sollte sich niemand als Beispiel nehmen und den Erfolg über Anstand stellen. Die Mädels vom 1.FFC Gernsbach freuen sich auf das Spiel am Sonntag und hoffen wieder auf die gute Unterstützung der Zuschauer! Weitere Spiele: B-Mädchen in Vimbuch am Samstag, 11. November. C-Mädchen am Sonntag, 12. November, um 12.30 Uhr Zuhause gegen Obersasbach. D-Mädchen auch am Sonntag, 12. November, in Bischweier.

Gewerbeverein  
Gernsbach e.V.



## Mitgliederversammlung

Der Gewerbeverein Gernsbach (GVG) lädt alle Mitglieder recht herzlich zu seiner Mitgliederversammlung am 9. November, um 19 Uhr ins Gasthaus "Brüderlin" in der Hauptstraße 3 in Gernsbach ein.



FDP-Mann Johannes Schmalzl (Mitte) erinnerte an die Ereignisse des „Deutschen Herbstes“. CDU-Kreisvorsitzende Brigitte Schäuble, Ortsvorsitzender Dirk Preis (von rechts) sowie Landtagsmitglied Sylvia Felder und Thomas Hesse (FDP) mit dem Redner. Foto: CDU Gernsbach

## Spielbericht

F-BK: B-Baden/Sandweier - HSG Murg 20:30. Zweites aufeinandertreffen und zweiter Sieg in dieser Saison gegen B-Baden/Sandweier. Mit voller Mannschaftsstärke fuhr man nach Sandweier, um auch diese Punkte mit nach Hause zu nehmen. In der ersten Halbzeit blieb man aber weit hinter den Erwartungen zurück, denn man brauchte viel zu viele Versuche um 14 Tore zu erzielen. Nachlässigkeiten in der Abwehr luden den Gegner hingegen ein, 10 Tore zu werfen. In der zweiten Halbzeit, bis zur 42. Minute das gleiche Bild wie in Durchgang eins. Ab diesem Zeitpunkt stand die Abwehr wieder sicherer und man konnte sich entscheidend Tor um Tor absetzen, was dann letztendlich zum klaren Sieg von 20:30 führte. Trotz des hohen Sieges können unsere Damen noch viel mehr als sie bis jetzt gezeigt haben. Dieses Jahr steht noch ein Rundenspiel am Samstag, 25. November, in Forbach an und natürlich das Halbfinale im Bezirkspokal am Samstag, 16. Dezember, um 16.30 Uhr in Rotenfels gegen die Landesliga Damen der Panthers. Hier bitten wir um zahlreiche Unterstützung unserer Fans. Es spielten: J. Zapf (Tor), M. Eisenbarth, V. Felder, M. Krämer, C. Hintze (1), A. Kraft, R. Stelzer (Tor), M. Fritz (12), J. Fortenbacher (6), A. Mungenast, S. Karnasch (1), T. Feser (6), K. Felder (3), L. Winkler (1). Am Samstag, 11. November, treffen unsere 1. Herren auf die Herren des TS Ottersweier. Anpfiff ist um 20 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach. Trotz des Beginn der "Fasent" freuen wir uns über Ihre Unterstützung.



## Besuch Kaffeerösterei

Am Donnerstag, 23. November besichtigen wir die Eisenwerk Rösterei, in historischer Fabrikkulisse in Gaggenau, direkt an der Murg. Nach einer Kaffeeprobe ist ein Abschluss im Glasshouse geplant. Abfahrt: 15 Uhr Bahnhof Gernsbach Anmeldung bei Traute Welle Tel. 1497.

## Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier ist am Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der Sparkasse Eisenlohrstraße. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## Kleintierausstellung

Am Samstag, 18. und Sonntag, 19. November findet in der herbstlich geschmückten Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Über 150 Tiere der Sparten Hühner, Zwerghühner, Kaninchen und Tauben werden sich in ihrer ganzen Schönheit den Preisrichtern präsentieren. Die Preisrichter werden keine leichte Aufgabe haben, um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen schon jetzt einige schöne Stunden beim Besuch der Ausstellung.



## Darmkrebs-Vortrag

Am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr informieren beim 11. Gesundheitsforum des Lions Club Gernsbach-Murgtal im Unimogmuseum namhafte Experten aus der Region zum Thema Darmkrebs. Deutschlandweit erkranken ca. 62.000 Patienten an dieser hierzulande besonders häufigen Tumorart, etwa ein Drittel davon tödlich. Die mit Jahresbeginn 2017 gültige, neue Richtlinie zur Krebsfrüherkennung eröffnet unterschiedliche neue Ansätze zur effektiven Prävention, die im ersten Teil der Veranstaltung vorgestellt werden. PD Dr. Martin Volkmann berichtet über die verbesserten Laborteste, mittels derer aus einer Stuhlprobe Hinweise auf das Vorliegen von "Blutspuren" gewonnen werden können, die oftmals ein Frühzeichen für Veränderungen sind, die zu Darmkrebs führen können. Noch mehr Sicherheit in der Vorsorge lässt sich jedoch durch eine Dickdarm-Spiegelung gewinnen. Auch diese ist heute sanft und sicher durchführbar, wie Dr. Sigrid Engler, Gastroenterologin aus Gaggenau, darstellen wird. Nach der Pause erwartet die Besucher ein Vortrag von PD Dr. Axel Ring, Gastroenterologe und Onkologe ebenfalls aus Gaggenau, in dem die aktuellen Optionen für

Patienten vorgestellt werden, bei denen sich allen Bemühungen zum Trotz ein Darmtumor entwickelt hat. Auch hier sind in den letzten Jahren deutliche Fortschritte in der Wirksamkeit, aber auch der Verträglichkeit der verfügbaren Therapien erzielt worden. Abgerundet wird dieser Informationsabend durch die Möglichkeit der Diskussion und direkte Fragen an den Referenten. Der Spendenerlös aus Imbiss und Getränken kommt wie immer einem sozialen Zweck zugute. Der Eintritt ist frei.



## Drachen bauen

Wie baut man einen Drachen – und können Drachen eigentlich träumen? Wir wollen es herausfinden auf unserem gemeinsamen, diesjährigen Herbstlager der Stämme in Gernsbach, Gaggenau und Baden-Baden vom Pfadfinderbund Weltenbummler, LV Baden-Württemberg. Die Aktion findet statt von Freitag, 10. bis Sonntag, 12. November hier im Herzen des Schwarzwalds. Es sind noch einige Plätze frei, Interessenten melden sich am besten unter [wir@wildersueden.org](mailto:wir@wildersueden.org) oder unter Tel. 07225 9870950.



## Spielbericht zur 2. Runde

Überraschend erzielte die 1. Mannschaft des Schachklubs Gernsbach in der 2. Spielrunde ein Mannschaftsremis gegen den buchmäßig stärkeren Gegner aus Offenburg. Mit einem Unentschieden eröffnete Torsten Meixner den Kampf um jeden halben Punkt. Die anschließende Niederlage konnte Fabian Sitzler mit einer glänzend geführten Partie egalisieren. Gleichstand herrschte auch nach einem neuerlichen Remis durch Fabian Hornung, bis Matthias Galla die Murgtälern durch einen weiteren Matchgewinn in Führung brachte. Leider reichte es aber mit je einer weiteren Punkteteilung durch Andrej Birg und Sven Lehmann dann nur noch zum 4:4-Endstand. Die Gernbacher Reserve empfing zu Hause Sasbach 3. Durch drei Niederlagen, einem sehenswerten Sieg von Luca Hornung sowie weiteren vier Unentschieden von Keyvan Ganjali, Tudor Costin, Eberhard Spissinger und Ralf König blieb es bei einem 5:3 für die Gäste. Die 3. Garnitur hatte es parallel zur Zweiten mit Sasbach 4 zu tun. Hier

allerdings dominierten die Hausherren deutlich das Geschehen. Fabio Wunsch gewann kampflos. Schnelle Siege errangen Josef Häfele und Joachim Heiermann. Weitere drei volle Punkte steuerten Alois Galla, Franz Armbruster und William Brüstle bei, so dass am Schluss ein 6:2 zu Buche stand. Die sechs Jungs der 4. Mannschaft, mit einem Altersdurchschnitt von rund 12 Jahren, kämpften tapfer gegen die nominell doppelt so starken und fast viermal so alten Gäste aus Durmersheim. Das Ergebnis von 0:6 war eindeutig, aber nicht niederschmetternd, hatten doch einige der Gernsbacher zum ersten Mal in einem "Erwachsenenteam" gespielt und die gestellte Aufgabe bravourös gemeistert.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Dienstagswanderer

Am Dienstag, 14. November, treffen wir uns um 12.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Forbach und wandern mit Inge Merkel auf der Panorama-Runde. Die Rückkehr erfolgt über die Schifferstraße. Für weitere Nachfragen: Telefon 07228 1809.

## Mittwochswanderer

Treffpunkt am Mittwoch, 15. November, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren dann mit dem Bus bis Staufenberg-Neuhaus. Zusammen mit Erwin Rohrmüller wandern wir über Kohlplättel, Binsenwasen, Teufels- und Engelskanzel auf dem Furtwänglerweg bis zum Battert. Weiter geht es auf dem unteren Felsenweg nach Ebersteinburg. Die Wanderung ist etwa 11 km (ca. 300 Hm) lang. Für weitere Nachfragen: Telefon 658854.



Auch bei Regen sind die Wanderer des Schwarzwaldvereins unterwegs.

Foto: privat

## Weihnachtessen

Wie 2016 wollen wir uns auch in diesem Jahr am Sonntag, 17. Dezember, ab 18 Uhr im Restaurant des Hotels Sternen in Staufenberg zu unserem Weihnachtessen treffen. Da wir auch diesmal auf gute Beteiligung hoffen, bittet das Restaurant um rechtzeitige Mitteilung der zu reservierenden Plätze. Deshalb bitten wir bis zum Sonntag, 19. November, um Anmeldung bei Richard Herzig, Telefon 655590, Belinda Kolmann, Telefon 9969739 oder Dagmar Uebel, Telefon 6561789. Bei Bedarf wird der Vorstand einen Auto-Abholdienst organisieren.

Tennis-Club 1922  
Gernsbach



## Jahresabschlussfeier

Am Samstag, 18. November findet ab 19 Uhr die Jahresabschlussfeier des TCG im Gasthaus "Sternen" in Staufenberg statt. Neben der Ehrung der Clubmeister aller Altersklassen findet auch die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Außerdem wartet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Foto-Show und vielem mehr auf die Gäste. Bitte meldet euch zur besseren Planung noch bis Samstag, 11. November, unter [info@tcgernsbach.de](mailto:info@tcgernsbach.de) oder Telefon 9361919 (Anrufbeantworter) an. Die Vorstandschaft freut sich auf ein stimmungsvolles gemeinsames Saisonende.

Turnverein 1849  
Gernsbach e.V.



## Abteilung Tischtennis

### Jüngster Vereinsmeister

Das Turnier am 3. Oktober ging morgens um 9.30 Uhr los. Nach einer Gruppenphase ohne große Überraschungen, ging

es dann mit einer Trostrunde und der Siegerrunde weiter. In der Trostrunde spielten alle ab Platz 3 in der Gruppenphase, um noch ein bisschen Spiel und Spaß zu haben und natürlich den Trostrundensieger zu finden. Ins Halbfinale schafften es hier Lukas Hurrle, Miodrag Filipovic, Philipp Meister und der jüngste Teilnehmer des Turniers überhaupt Tim Lachenicht, der sogar seinen ziemlich sicheren Sieg bei der Jugend-Vereinsmeisterschaften aufgab nur um bei den Herren spielen zu dürfen. Im Halbfinale war für ihn jedoch gegen Lukas Hurrle Schluss und Miodrag Filipovic konnte sich gegen Philipp Meister durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 der Trostrunde konnte sich dann wiederum Tim Lachenicht gegen Philipp Meister durchsetzen und neuer Trostrundensieger darf sich Miodrag Filipovic nach einem Sieg über Lukas Hurrle nennen. Die acht Bestplatzierten der Vorrunde ermittelten in zwei Vierergruppen die Halbfinalisten. In Gruppe 1 spielten aus der ersten Mannschaft Dirk Frankenhäuser, Leonard Herz und Maximilian Fischer und mit Karlheinz Kübler ein Spieler der zweiten Mannschaft. Bereits das erste Spiel zwischen Dirk Frankenhäuser und Maximilian Fischer entschied den Gruppensieg. Nach fünf denkbar knappen Sätzen, die sogar ein paar Zuschauer erfreuten, konnte sich Dirk Frankenhäuser durchsetzen. Leonard Herz ging sehr deutlich durch die Gruppe und verlor nur einen Satz gegen Karlheinz Kübler. Der wiederum ärgerte fast die Gernsbacher Nummer 1 Dirk Frankenhäuser und musste leider nach 2:0 Satzführung doch noch die Niederlage einstecken, sodass Dirk Frankenhäuser hinter Leonard Herz der zweite Halbfinalist aus Gruppe 1 wurde. In Gruppe 2 spielten Christian Will, Stephan Kurz, Karl-Heinz Viola und unser ehemaliger Teamkollege aus Berghaupten Norbert Wrona-Nguyen. Auch hier gab es wie in Gruppe 1 mit Christian Will einen Spieler der ohne Probleme und sogar ohne Satzverlust das Halbfinale erreichte. Dahinter schaffte es Norbert Wrona-Nguyen etwas überraschend sich mit einem Sieg über Stephan Kurz auf Platz 2 zu hieven, der für das Halbfinale berechnete. In den Halbfinalpaarungen Dirk Frankenhäuser gegen Christian Will und Leonard Herz gegen Norbert Wrona-Nguyen konnte sich jeweils der Erstgenannte durchsetzen und durfte dann das Finale bestreiten. Das Finale war eine Wiederholung aus der Gruppe 1 der Siegerrunde zwischen Leonard Herz und Dirk Fran-





Mit der Rekordteilnehmerzahl von 22 Personen, musste sogar das Turniersystem vergrößert werden. Foto: privat

kenhäuser. Mit einem klaren 3:0 Erfolg darf sich ab sofort Leonard Herz neuer und erstmalig Vereinsmeister nennen. Langsam macht die Jugend den alten Hasen das Leben schwer. Finalrunde wie Trostrunde wurden vom eigenen Nachwuchs dominiert. Gute Jugendarbeit zahlt sich eben aus. Anschließend wurde wie jedes Jahr noch der Bertel-Fischer Pokal in einem Doppelturnier ausgespielt. Die besten 8 Spieler des Tages bekamen jeweils einen Partner zugelost. Das Finale gewann die Kombination Dirk Frankenhäuser mit Ronny Hafner gegen das junge Doppel Maximilian Fischer und Philipp Meister. Das Spiel um Platz 3 bestritten das Mixed Christian Will und Cornelia Schermer gegen Stephan Kurz und Dieter Köhler. Abends wurde dann bei Speis und Trank noch über die vielen engen und spannenden Spiele des Tages und über die kommende Verbandsrunde geredet. Wie es sich gehört, gab es auch vom neuen Vereinsmeister eine Runde Getränke an all die Unterlegenen, die es entkräftet gerade noch bis ins Brüderlin geschafft haben. Weitere Informationen, Links zu den Spielklassen, Tabellen und die nächsten Spiele gibts unter: <http://tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de>

VdK - Ortsverband  
Gernsbach



## Ausflug zum Europapark

Am 6. Dezember fahren wir in den Europapark nach Ettenheim/Rust zur Aktion „Frohe Herzen“ – Winterlandschaftsimpression. Abfahrt ab Bahnhof Gernsbach um 9.30 Uhr. Es wäre schön, wenn Sie sich an diesem Tag die Zeit nehmen könnten, um mit uns einen vorweihnachtlichen Tag zu genießen. Anmeldung hierfür bis spätestens Donnerstag, 30. November unter Telefon 07225 76285 oder [vdk.christa.heck@kabelbw.de](mailto:vdk.christa.heck@kabelbw.de).

de. Teilnehmerzahl begrenzt auf 50 Erwachsene. Weitere Informationen bei Anmeldung.

Gernsbacher  
Waldschädler



## Kartenvorverkauf

Auch im nächsten Jahr möchten wir alle Faschingsbegeisterten wieder in die Stadthalle zu unseren Fasentsitzungen am Freitag, 19. Januar, um 19.11 Uhr und am Samstag, 20. Januar, um 18.11 Uhr einladen. In der Küche der Stadthalle wird wieder das Team der Grillhütte am Salmenplatz mit ihren bekannten Lieferanten die Pfannen und Kochtöpfe anheizen, und wir können wieder versprechen, dass nicht nur in der Küche, sondern selbstverständlich auch auf der Bühne alle ihr Bestes geben werden. Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen beginnt am Sonntag, 17. Dezember, um 11.11 Uhr in der Grillhütte am Salmenplatz. Wir möchten hier darauf hinweisen, dass die Waldschädler für die Reihenfolge der Kartenkäufer nicht verantwortlich sind. Es gilt: wer zuerst kommt ... der kauft zuerst. Schon heute



Taufe der „neuen“ Waldschädler: Nina Strobel, Lisa Ullrich, Jana Gruber, Nicolas Klingbrunn, Julian Bergamini und Luis Schmitt. Foto: privat

können Sie sich gerne die Termine zum Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug durch die Altstadt am 3. Februar und Kinderfasching am 4. Februar in der Stadthalle in Ihrem Kalender notieren.

## Waldschäddertaufe

Mit der internen Fasenteröffnung am 4. November begann für die Waldschädler die Fasentkampagne 17/18. Mit dem streng geheimen Taufritual, bei dem in diesem Jahr sechs „angehende“ zu „richtigen“ Waldschäddern getauft wurden freuen sich die Waldschädler auf die tollen Tage.

Musikverein  
Hilpertsau



## Herbstmatinee

Autumn leaves ist nicht nur ein bekannter Jazz-Standard sondern auch das Motto der Herbstmatinee des Musikvereins. Die verschiedenartigen bunten Blätter des Herbstes (englisch – autumn leaves) stehen stellvertretend für die vielen bunten Facetten der Musik, die der Musikverein an diesem Morgen präsentieren wird. Dabei wird die Gesamtkapelle nur einen kleinen Teil des musikalischen Programms gestalten. Es stehen vielmehr kleinere Ensembles im Vordergrund. In unterschiedlichen Formationen, wie zum Beispiel einem Flötenensemble, einem Klarinettenensemble, einer Brass-Band oder einer Dixieland-Kapelle zeigen die Musiker ihre Musikalität auch jenseits der typischen Blasmusik-Literatur. So unterschiedlich wie die Besetzungen sind auch Genres, die diese bedienen. Es werden bekannte Melodien in neuartigen überraschenden Arrangements genauso zu hören sein, wie weniger bekannte Stücke unterschiedlichster Ausprägung.

Es wird Klassik, Jazz, Blues, Dixieland ebenso präsentiert, wie Interpretationen traditioneller Blasmusik. Und selbstverständlich wird der Musikverein auch eine Version des Titels „Autumn Leaves“ zu Gehör bringen. Bewusst hat man für die Matinee die intime Atmosphäre des Pfarrheims gewählt etwas jenseits der Nüchternheit der Ebersteinhalle. Auch in Sachen des kulinarischen Angebots dürften die vielfältigen individuellen Vorlieben des Publikums bedient werden. Vom eher traditionellen Kaffee mit Hefekuchen, zum Sektfrühstück bis hin zum eher zünftigen Weißwurstfrühstück dürfte für jeden was dabei sein.

Turnverein  
Hilpertsau 1920



## Vereinsabturnen

Der Turnverein Hilpertsau führt am Sonntag, 12. November, sein Vereinsabturnen in der Ebersteinhalle durch. Beginn der Wettkämpfe ist um 15 Uhr. Anschließend gibt es Vorführungen aus den Vereinsabteilungen. Die Siegerehrung wird gegen 17 Uhr stattfinden. Die Vereinsmitglieder und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Musikverein  
Lautenbach



## Gabensammlung

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr wieder an unserem Adventskonzert eine Tombola als Programmpunkt anbieten. Deshalb führen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit den Lautenbacher Musikanten am Samstag, 18. November, ab 14 Uhr, eine Gabensammlung in Lautenbach durch. Über Ihre großzügige Spende und Unterstützung, die vor allem der Jugendarbeit zugute kommt, freuen wir uns. Unser musikalischer Leiter, Patrick Pirih, hat wieder ein fulminantes, abwechslungsreiches Programm für das Adventskonzert zusammengestellt, das Sie ebenso begeistern wird wie der Gastauftritt des Chores „Salt o vocale“. Sie können jetzt schon gespannt sein. Das Konzert beginnt am Sonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Karten können Sie im Vorverkauf bei der Gabensammlung für 6 Euro erwerben. Ebenso an den Vorverkaufsstellen Schreibwaren Wegst in Gernsbach und Haarstudio Manuela in Lautenbach. Abendkasse 7 Euro.

Obst- und Gartenbauverein  
Lautenbach



## Floristikabend(e)

Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einem Floristikabend am Mittwoch, 15. November, um 18.30 Uhr in das Lautenbacher Bürgerhaus (Untergeschoss) herzlich ein. Ziel ist es, an diesem Abend herbst- und vorweihnachtliche Gestecke und Türkränze zu basteln. Entsprechende Naturmaterialien werden vom Verein gerne gegen eine kleine Spende zur Verfügung gestellt. Um umgehende Anmeldung der Teilnahme per E-Mail unter [post@ogv-lautenbach.de](mailto:post@ogv-lautenbach.de) oder Telefon 1085 wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Erforderlich ist eine Reb- und Drahtschere sowie ein kleines Messer. Zur Erstellung von Gestecken bitte ein längliches oder rundes wasserfestes Gefäß und - soweit vorhanden - Kerzen, Bänder und Nass-Steckziegel (Moosy) mitbringen. Eine Woche später, am Mittwoch, 22. November, findet dann rechtzeitig vor dem 1. Advent ein zweiter Bastelabend speziell zum Binden und Gestalten von Adventskränzen statt. Da auch hierzu die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um baldige Anmeldung.

## Kelterfest

Am Samstag, 18. November, findet in der Lautenbacher Kelter ab 14 Uhr wiederum das originelle Kelterfest des OGV-Lautenbach zum Saisonabschluss statt. Zum Verkauf angeboten werden Selbstgefertigtes wie Bascetta-Sterne, Fröbelsterne, Gruß- und Foto-Karten,



Erstellen von Floristikgestecken beim OGV-Lautenbach. Foto: OGV

Fassdaubenleuchten, Gestecke, Büchsenwurst, Blutwurzschsnaps, Marmelade u.a. Für Speisen und Getränke ist bestens vorgesorgt. Es gibt Leckeres wie Flammkuchen, Heiße Wurst, Kaffee und Kuchen und natürlich den beliebten Lautenbacher Apfelm most unseres Vorsitzenden Karl-Heinz Geiges. Künstlerisch angereichert wird das diesjährige Kelterfest durch eine Ausstellung von verschiedenen Skulpturen der in Lautenbach wohnhaften Bildhauer-Künstlerin Anne&Gret Kalvelage. Zu dem Kelterfest sind alle Einwohner von Lautenbach sowie Gäste aus der Gesamtstadt und den Nachbargemeinden sehr herzlich eingeladen.

Musikverein  
Obertsrot



## Gratulation zum Jubiläum



Julian Christ überreicht dem Vorstand Otto Schreiber im Namen der Stadt Gernsbach ein Geburtstagspräsent und wünscht dem Verein für die Zukunft weiterhin alles Gute. Foto: privat

Die jüngste Probe der Musikkapelle Obertsrot nutze Bürgermeister Julian Christ für einen Besuch, um dem Verein im Namen der Stadt Gernsbach offiziell zu seinem diesjährigen Jubiläum zu gratulieren. Unter den unterschiedlichsten Veranstaltungen, mit denen die Musikkapelle im Laufe dieses Jahres den runden Geburtstag feiert, hob Christ besonders den Jubiläumsabend am 14. Oktober in der ausverkauften Ebersteinhalle hervor. Dirigent Matthias Oefler habe den Zuschauern mit seinen Musikerinnen und Musikern sehens- und hörenswertes aus den unterschiedlichsten Zeiten geboten. Der Abend habe gezeigt, wie gut es dem Musikverein gelingt, Tradition und Moderne zu verbinden. Dafür sei der Musikverein Obertsrot



Regier Besuch beim Pflanzentauschtag des OGV Obertsrot-Hilpertsau. Foto: C. Schnaible

weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Weitere Informationen rund um das Vereinsleben auch unter [www.musikverein-obertsrot.de](http://www.musikverein-obertsrot.de)

Obst- u. Gartenbauverein  
Obertsrot-Hilpertsau



## Kräuterabend Erkältung

Zu einer weiteren Premiere lädt der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot/Hilpertsau am Freitag, 17. November, um 19 Uhr ins Kirchl Obertsrot ein. Unter dem Motto "Erkältung - gegen (fast) alles ist ein Kraut gewachsen" werden Sie gemeinsam mit der Kräuterpädagogin Frauke Grötz Tee, Hustenhonig, Erkältungssäckchen und mehr herstellen. Die einheimischen Wiesen bieten einen reichen Schatz an wirkungsvollen Kräutern, die zu Hause sicher und nutzbringend angewendet werden können. Sie lernen die Wirkung der Heilkräuter bei Erkältungen kennen und erhalten Tipps für altbewährte Hausmittel. Mitzubringen sind zwei kleine Schraubgläschen sowie ein Schneidebrett und Messer. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, daher wird um Anmeldungen bis Montag, 13. November, bei Walter Schmeiser ([walter.schmeiser@online.de](mailto:walter.schmeiser@online.de) oder Telefon 50837) gebeten. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.

### 1. Pflanzentauschtag

Wer am 28. Oktober auf dem Festplatz des OGV vorbeischaute, konnte sich über kleine und große Schätze freuen, die er mit nach Hause nehmen durfte. Der 1. Pflanzentauschtag hatte einige Neugierige angelockt, die sowohl Pflanzen und Samen verschenkten, als auch andere, die etwas für ihren Garten fanden. Die Bandbreite reichte von

heimischen Pflanzen wie Dachwurz bis zu exotischen Palmen und Feigenbäumen. Grüne Farne, Kräuter, blühende Stauden und kanadische Ahornpflänzchen, Frühblüher wie die Bergenie, aber auch Herbstblumen wie Dahlien und Herbstastern wechselten den Besitzer. Die Anwesenden vertieften sich schnell in Gespräche und tauschten ihr Wissen untereinander aus. Ein gutes Beispiel für die Artenvielfalt steuerte ein Gast bei, der kleine Tüten mit verschiedenen Bohnensamen vorbereitet hatte. Auch diese fanden schnell reißenden Absatz, genau wie Thymian, Salbei, Buntnesseln und Duftgeranien. Der Verein zeigte sich mit der ersten Resonanz zufrieden und plant, auch in Zukunft Pflanzentauschtag anzubieten.

Schlossbergteufel  
Obertsrot



## Teufelsnacht voller Erfolg

Gruselig ging es an Halloween in der Ebersteinhalle in Obertsrot zu.

Die Schloßbergteufel luden zu ihrer zehnten Teufelsnacht ein, deren Einladung mehrere hundert Personen folgten. Viele Gäste erkannte man als Vampire, Dämonen, Teufel oder Ähnliches wieder. Die Livebands „Mac´s“ und „Skannabiz“ sowie DJ Homer sorgten für ausgelassene Stimmung.

## Rückblick JHV

Am 4. November fand die Jahreshauptversammlung statt. Bei den alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen gab es keine Änderungen. Weiterhin 1. Vorsitzender ist Manuel Dörrer. Sein Stellvertreter bleibt Manuel Baldes. Als Kassier fungiert weiterhin Uwe Kreams. Die schriftlichen Geschicke übernimmt

weiterhin Annemarie Götz. Zeremonienmeister bleibt weiterhin Arndt Mungenast. Als Beisitzer sind weiterhin Manuel Steinberger, Roland Götz, Annika Mungenast tätig. Neu als Beisitzer für den ausscheidenden Felix Götz ist Sascha Kreams. Nach dem offiziellen Teil lud der Verein zu Essen und Trinken ein. Mit einem lustigen Bild-/Videorückblick der letzten Kampagne feiert man den Start der neuen Kampagne. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fand wie jedes Jahr auch die Taufe der Neulinge statt. Für die fünf Probejährlinge (Tobias Merkel, Bärbel Merkel, Klaus Merkel, Florian Zilio und Sabrina Bitsch) stand durch den Zeremonienmeister eine schwierige Prüfung bevor, welche mit Bravour gemeistert wurde. Alle fünf Personen sind nun offizielle Hästräger.

### Termine

Die neue Kampagne startet am Wochenende gleich mit zwei Terminen. Am Freitag, 10. November, findet die Fasnachtseröffnung der KG Hohle Eiche Weisenbach statt und am Samstag, 11. November geht es nach Selbach zum 22-jährigen Jubiläum der Selbacher Holzbohrer.

FC Auerhahn 1978  
Reichental



## Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 9. Dezember, ab 19 Uhr im Waldgasthof „Scherrhof“ statt. Das urige Lokal im Baden-Badener Stadtwald bietet eine tolle und gemütliche Atmosphäre und eignet sich ideal für eine stimmungsvolle Feier zum Abschluss des Vereinsjahres. Zur Beginn ist eine Fackelwanderung mit anschließendem Glühweinumtrunk geplant. Diese startet bereits um 18 Uhr an der „Rote Lache“ und wird etwa 45 Minuten dauern. Die An- und Abreise kann mittels Bus erfolgen, der um 17 Uhr am Rathausplatz zur „Roten Lache“ ab und um 1 Uhr vom „Scherrhof“ wieder zurück nach Reichental fährt. Wie in den Vorjahren ist es gelungen den Nikolaus und den Chef-Belzemärtel zu verpflichten, die traditionsgemäß ein fester Bestandteil der FCA Weihnachtsfeier sind und auch in diesem Jahr die Übergabe der Krabbelsackgeschenke übernehmen werden. Wer hierbei teilnehmen möchte, sollte ein entsprechendes - möglichst originelles - Geschenk im Gegenwert von rund fünf Euro mitbringen. Des Wei-

teren wird empfohlen Weihnachtslieder und/oder -gedichte einzustudieren, um der Rute sicher zu entgehen. Der FC Auerhahn freut sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nimmt Laila Höfler (lailawieland@email.de oder 651845) bis Sonntag, 19. November entgegen. Bei der Anmeldung bitte auch angeben ob eine Teilnahme bei der Wanderung und die An- bzw. Abreise per Bus geplant ist.

### Förderverein Schwimmbad Reichental

## Arbeitseinsatz

Halbzeit beim Filterausbau im Schwimmbad Reichental. Zwei Arbeitseinsätze hat der Förderverein mit seinen Helfern bereits gemeistert. Am Samstag, 11. November und Samstag, 18. November finden weitere Arbeitseinsätze statt. Auch an diesen Terminen ist jede helfende Hand willkommen. Beginn ist jeweils um 9 Uhr.

### Musikverein »Orgelfels« Reichental



## Kunstauktion beim Herbstfest

„Müssen die Musiker jetzt auch noch malen!“ dachte mancher aufmerksame Zeitungsleser in der vergangenen Woche. Nein, die Musikerinnen und Musiker mussten nicht malen, sie wollten malen und taten dies mit großer Begeisterung und ungeahntem Talent. Entstanden aus einer verrückten Idee, konnte eine kleine Gruppe malbegeisterter Musiker die bekannte Reichentaler Malerin Krystyna Lubanski als Coach gewinnen. Mit Krystyna Lubanskis Unterstützung entstanden bezaubernde Werke, die beim Herbstfest von einem bekannten Auktionator versteigert werden. Der gesamte Erlös kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute. Zum 7. Mal lädt der Musikverein Orgelfels am Sonntag, 12. November, ab 11 Uhr zum Herbstfest mit zünftiger Musik und der Vorstellung der Jugendarbeit in die Festhalle in Reichental ein. Das Programm sieht wie folgt aus:

- 12 Uhr Musikverein Hilpertsau
- 14 Uhr Gemeinschaftsjugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental
- 15 Uhr Vorstellung der Jugendarbeit
- 16 Uhr Kunstauktion
- 17 Uhr Musikverein Orgelfels Reichental
- 12-15 Uhr Basteln mit Meike



Die Kinder der Grundschule Scheuern freuen sich über 7.219 Euro, die sie zusammen bei ihrem Sponsorenlauf „erlaufen“ haben. Foto: privat

Als Speiseangebot wird unter anderem Wild serviert. In der Kaffeebar gibt es feine Kuchen und Torten. Besuchen Sie unser Herbstfest und unterstützen Sie unsere Jugendarbeit. Die Musikschüler und der Musikverein Orgelfels Reichental bedanken sich dafür. Weitere Infos zur Jugendarbeit und die neuen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.musikverein-reichental.de](http://www.musikverein-reichental.de)

### Scheuerner Fasnachtsclub



## Jahreshauptversammlung

Der Scheuerner Fasnachtsclub lädt alle Mitglieder am Freitag, 24. November zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Diese findet ab 18 Uhr im Gasthaus "Jockers" statt.

### Folgende Tagesordnung gilt

1. Begrüßung, 2. Rückblick 2017, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastungen, 6. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft, 7. Neuwahl der Kassenprüfer, 8. Verschiedenes. Im Anschluss gibt es natürlich wieder einen Jahresrückblick mit schönen Bildern. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

### Förderverein Grundschule Scheuern



## Erfolgreicher Sponsorenlauf

Am 29. September fand an der Grundschule Scheuern ein Sponsorenlauf statt. Insgesamt sind alle Läufer zusammen unglaubliche 3.021 Runden um den Bolzplatz der Schule gelaufen, das entspricht mehr als 300 km. Mit den Spendengeldern soll die Verschönerung des Schulhofes und die Anschaffung von Spielmaterial für die Pausen ermöglicht werden. Einige Tage später wurden in

der Aula feierlich die Urkunden an die Schüler und die Lehrerinnen übergeben. Jedes Kind bekam seine Urkunde sowie ein kleines Geschenk persönlich überreicht. Der Förderverein hatte sich aufgrund der tollen Leistung der Kinder dazu entschlossen, die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf direkt für die Kinder einzusetzen. So erhielt jedes Kind ein Säckchen mit fünf Goldtalern der Bücherstube als Anerkennung für die sportliche Leistung. Nun steht auch endlich die Summe fest, die die Kinder zusammen mit den Lehrerinnen und einigen Verwandten erlaufen haben: es sind 7.219 Euro zusammengekommen. Mit diesem Ergebnis geht es jetzt an die weitere Planung und Umsetzung der Wünsche für den Schulhof. Nicht nur durch die Unterstützung der freiwilligen Helfer und Besucher, sondern auch der Sponsoren ist dieser Lauf ein voller Erfolg geworden. Die Kinder sind stolz, gemeinsam für ihre Schule so ein tolles Ergebnis erzielt zu haben.

### Dorfleben Staufenberg



## Architektenworkshop

Am Wochenende 4. und 5. November fand unser Architektenworkshop statt. Unter der Anleitung von Studiosiebensechs, einem Architekturbüro aus Karlsruhe, arbeiteten wir zwei Tage intensiv an einem Gebäudekonzept. Wir starteten mit einem Rundgang durch das Dorf. Zugegebenermaßen war es zu Beginn nicht einfach in Staufenberg markante architektonische Merkmale zu entdecken. Doch je näher wir dem alten Ortsteil kamen, desto interessanter wurde es. Am Ende entstand überraschenderweise doch eine Liste, mit der wir weiterarbeiten konnten.



Kreatives Arbeiten am Modell.

Foto: Dorfleben Staufenberg

Auf jeden Fall erlebt man unser Dorf auf eine ganz andere Art, wenn man sich ausschließlich auf die Architektur und Bauweise konzentriert. Ein tolles Erlebnis! Als nächstes leiteten wir aus den bestehenden Anforderungen, die wir in den letzten beiden Jahren erarbeitet haben, architektonische Eigenschaften ab. Durch die gute Zusammensetzung, bezüglich Alter, Geschlecht und Interessen, und dem tollen Engagement der Workshop-Teilnehmer konnten wir kontrovers diskutieren und trotzdem Ergebnisse erzielen. Nach viel Theorie waren am Nachmittag alle froh, als wir mit Säge, Messer und Stift an den Entwürfen möglicher Gebäudevarianten arbeiten konnten. Eine Variante konnte am Ende dann alle Teilnehmer überzeugen. Jetzt ist es an den Architekten Thomas Schmitz, Matthias Spath und Team, aus dieser Variante im Detail noch das ganz Besondere herauszuarbeiten. Denn besonders soll die neue Markthalle werden, da waren wir uns alle einig. Wir freuen uns wahnsinnig auf das Ergebnis und über die Unterstützung von studio-siebensechs. In der Bürgerversammlung am 28. Februar 2018 wollen wir die Ergebnisse aus dem Workshop präsentieren und damit den Startschuss für das Unterzeichnen der Anteilsscheine für die zu gründende Unternehmungsgesellschaft (UG) geben.

Musikverein »Harmonie«  
Staufenberg



## Wildschwein mit Musik

Der Musikverein Harmonie Staufenberg veranstaltet am Sonntag, 12. November, ab 11.30 Uhr in der Staufenberghalle wieder ein Wildschwein-Gulasch-Essen. In gewohnt guter Qualität wird wieder Wildschwein mit Spätzle, Knödel und Salat angeboten. Außerdem ist ein alternatives Mittagessen

auf der Speisekarte. Am Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Auswahl. Zur Unterhaltung musiziert ab 11.45 Uhr der Musikverein Eichelberg Oberweiler.

Sportverein  
Staufenberg 1923



## Stadtderbys

Zum Ende der Vorrunde stehen dem SVS 2 Stadtderbys bevor, die sicherlich auch außerhalb der Tabellen-Platzierungen zu den Highlights der beiden nächsten Spieltage zählen werden, bevor dann bereits die Rückrunde startet. Am Samstag, 11. November, empfängt der SVS den FC Obertsrot, der nach dem holprigen Start mit nun schon vier Siegen wieder in die Spur gefunden hat. Spielbeginn ist am Samstag um 17 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 14.45 Uhr. Eine Woche später, am Sonntag, 19. November steht das 2. Derby beim Aufsteiger und Tabellenzwölften FC Gernsbach auf dem Plan. Auch der FCG schlägt sich in seiner ersten Saison wacker und holte in den letzten drei Spielen zwei Siege und ein Unentschieden. In der Wertung der letzten fünf Spiele führt der SVS mit drei



Die Platzanlage des Sportvereins Staufenberg während der Umbaumaßnahme. Foto: privat

Siegen, ein Unentschieden und einer Niederlage noch knapp vor Obertsrot und Gernsbach. Es ist also angerichtet für spannende Derbytage.

## Winterpause

Noch zwei Spiele in der Vorrunde und zwei in der Rückrunde und die Liga macht Winterpause. Zeit auch um auf die SVS-Festtage hinzuweisen. Nach dem Nikolausmarkt am 2. bis 3. Dezember bei der Staufenberghalle beginnt die AH-Abteilung am Donnerstag, 7. Dezember mit der traditionellen Nikolausfeier im Gasthaus "Sonne" mit vorgesezter Wanderung. Am Samstag, 16. Dezember findet dann die SVS-Weihnachtsfeier um 19 Uhr im "Sternen" statt.

## Kunstrasenplatzprojekt

Es geht zügig voran. Die Arbeiten sind im vollen Gang, Barrieren und Torfangzaun des Hartplatzes sind in Eigenarbeit abgebaut, die beauftragte Firma hat bereits die neuen Trainagen verlegt und ist dabei die Umrandungen zu pflastern. Die eigentliche Arbeiten mit dem Verlegen des neuen Belags stehen kurz bevor.

Werkladen  
Staufenberg



## Weihnachtswerkstatt

Für Schulkinder öffnet am Samstag, 25. November, von 15 - 17.30 Uhr die Weihnachtswerkstatt. 2,5 Stunden werkeln und basteln. Es gibt mehrere Angebote unter denen die Kinder auswählen können. Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Lasst Euch überraschen! Auskunft und Anmeldung bei: Agnes Pliester, Telefon: 4473 oder Gabi Braun, Telefon: 1782. ■

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Donnerstag, 9. November

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam" - "Diabetes im Alter", Vortrag von Frau Dr. Elisabeth Rölleke

### Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, in diesem Jahr am Sonntag, 19. November, erinnert die Stadt Gernsbach alljährlich an die Opfer der Kriege und der Gewalt. In Absprache mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Gernsbach gibt es diesmal eine Änderung im Ablauf der Gedenkfeier. Sie wird an diesem Tag im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen St. Jakobskirche würdig begangen werden.

## CHRISTUSKIRCHE

### Freitag, 10. November

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

### Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst  
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



### Dienstag, 14. November

15 Uhr Frauenkreis, Telefon 658188

## PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

### Donnerstag, 9. November

19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

### Sonntag, 12. November

10 Uhr Visitations-Gottesdienst in St. Jakob, anschließend Gemeindeversammlung, St. Jakobskirche, Pfarrer Scholz/ Pfarrer Eger.

Außerdem anschließend an den Gottesdienst in St. Jakob: Wildschweinessen in der Staufenberghalle

17 Uhr Chorjubiläum "85 Jahre Paulus-Chor", Paulus-Kirche

### Montag, 13. November

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

### Dienstag, 14. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

## Jubiläumskonzert in der Pauluskirche

Die Paulusgemeinde Staufenberg lädt am Sonntag, 12. November, 17 Uhr, zur Feier des 85. Jubiläums ihres Chores ein. Früher als Kirchenchor ein eigenständiger Verein, hat der Paulus-Chor als Gruppe der Gemeinde sein Profil weiter entwickelt. Nachdem Helge Rieger Anfang 2010 aus beruflichen Gründen ausschied, fand im Mai desselben Jahres die erste Probe mit Roseli Peuker und der Neustart des Paulus-Chores statt. Zu Ostern, an Gemeindefesten, Ewigkeitssonntag und Weihnachten bereichert der Chor die Gottesdienste und Feierlichkeiten mit seinem Gesang, mitunter verstärkt mit Gastsängern. In

Vorbereitung auf das Jubiläum hat die Dirigentin ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt, unter anderem mit Gospels. Mitwirkende des Konzertes sind außerdem der katholische Kirchenchor St. Jodok Ottenau (Leitung: Prof. Dr. Josef Kloppenburg), der Harmonika-Spielring Sandweier (Leitung: Susanne Kraft), die Solisten Sarah Haist (Klarinette) und Hansjörg Wallraff (E-Piano), Arline Faller (Gesang) und Jürgen Kraft (Percussion). Als Moderator ließ sich Friedhelm Bender engagieren. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert findet ein Sekt-empfang statt.



Der Pauluschor feiert sein 85-jähriges Jubiläum.

Foto: Paulusgemeinde

### Mittwoch, 15. November

9 Uhr Fit im Alltag, Paulus-Saal, B. Haitz  
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz  
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

**Pfarrbüro, Ebersteingasse 6**

**Telefon 3394**

**E-Mail: pfarramt@ekige.de**

**Homepage: www.ekige.de**

### Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

### Freitag, 10. November

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im Karl-Barth-Haus

### Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger, Predigt: Herr Dekan Thomas Jammertal; anschließend Gemeindeversammlung, gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg anlässlich Ende der Visitation, Kirchkaffee

### Mittwoch, 15. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht  
19 Uhr Ältestenkreis

### Donnerstag, 16. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe

### Gemeindeversammlung

Einladung zur gemeinsamen Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Gernsbach St. Jakobsgemeinde Gernsbach, Paulusgemeinde Staufenberg, anlässlich der Visitation der Kirchengemeinde. Die Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 12. November, im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst in der St. Jakobskirche statt.

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

**Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790**  
**E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de**  
**Homepage: www.kath-gernsbach.de**

### Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

### Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18  
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis  
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

### Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-  
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12  
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,  
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

### Treffen des Taufbesuchsdienstes

Herzliche Einladung zum Treffen des Tauf-  
besuchsdienstes am Mittwoch, 15. Novem-  
ber, um 20 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot.

### Nimm Dir Zeit - Gönn Dir Gott

Nächster Abend: Donnerstag, 16.  
November, um 19:30 Uhr in der Krypta  
in Obertsrot. Treffpunkt für Bildung von  
Fahrgemeinschaften 19.10 Uhr an der  
Liebfrauenkirche Gernsbach. Abend-  
lob - Stille - Meditation - Anbetung mit  
Pfarrer Michael Keller

### Familien-Musical: „Das lebendige Buch“

Der Jugendchor der kath. Pfarrgemeinde  
St. Cäcilia in Östringen lädt am Samstag,  
18. November, um 16.30 Uhr, zu seinem  
neuen Familien-Musical: "Das lebendige  
Buch" in das Bernhardusheim in Oberts-  
rot, Bernhardusstr. 3, ein. Dieses Musical  
ist bewusst mit vielen verschiedenen  
Musikstilen - von modernen geistlichen  
Liedern über Blues bis zum Rock n´ Roll  
und Rap gestaltet, um jeden Zuhörer  
und Mitwirkenden auf seine Kosten  
kommen zu lassen. Der Eintritt ist Frei.  
Über 30 aktive Sängerinnen, Sänger,  
Schauspieler und Musiker freuen sich  
auf das Musical und auf Ihr Kommen.  
Weitere Infos siehe Pfarrblatt oder  
Homepage [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de)

## LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

### Sonntag, 12. November

10 Uhr heilige Messe mit Taufe von Paul  
Rieger und Alina Neubauer, mit den  
Erstkommunikanten; anschließend  
Friedensgebet

### Dienstag, 14. November

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr heilige Messe

### Donnerstag, 16. November

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im  
MediClin Reha-Zentrum

## Literarischer 5-Uhr-Tee

Am Mittwoch, 15. November, um 17 Uhr  
lädt der Frauenbund alle Frauen sehr  
herzlich ins Marienhaus ein. In diesem  
Jahr konnte die Buchhändlerin vom „Bü-  
cherwurm Gaggenau“ gewonnen werden.  
Sie präsentiert die Neuerscheinungen von  
der Frankfurter Buchmesse unter dem  
Titel „Leseperlen im Bücherherbst“.

## Neuwahlen beim

### Diözesanverband Freiburg

Die Diözesantagung des Kath. Deutschen  
Frauenbundes (KDFB) fand vom 27. bis  
28. Oktober im Kloster Lichtenthal in  
Baden-Baden statt. Bei der Mitgliederver-  
sammlung mit Neuwahlen wurde die bis-  
herige Diözesanvorsitzende Bärbel Beha  
verabschiedet. Die bisherige stellvertre-  
tende Vorsitzende Doris Seiberling vom  
Zweigverein Gernsbach wurde bei den  
Neuwahlen zur neuen Diözesanvorsitzen-  
den gewählt. Maria Süß aus Gernsbach  
bleibt für weitere vier Jahre Schatzmeis-  
terin. Susanne Floss, Gemeindereferentin  
in der Seelsorgeeinheit Gernsbach, be-  
gleitet künftig den Verband als „Geistliche  
Beirätin“. Eva Agrawal, ebenfalls aus  
Gernsbach, löste Edeltraud Bohnert als  
neues Mitglied im Diözesanausschuss ab.

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

### Sonntag, 12. November

8.45 Uhr heilige Messe

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-  
Hilpertsau

### Samstag, 11. November

17 Uhr Ökumenische Wort-Gottes-Feier  
zu St. Martin mit der Kita Rockertstrol-  
che; anschließend Laternenumzug  
18 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe; anschließend  
"Eine-Welt-Verkauf"

### Montag, 13. November

18 Rosenkranz  
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt  
für Barbara Uttenweiler

### Donnerstag, 16. November

19.30 Uhr "Nimm dir Zeit - Gönn dir  
Gott" in der Krypta

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

### Freitag, 10. November

17 Uhr Ökumenische Wort-Gottes-Feier  
zu St. Martin

### Sonntag, 12. November

10 Uhr heilige Messe

## Donnerstag, 16. November

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt  
für Otmar Merkel

## Einladung zum Frauenfrühstück

Zum gemütlichen Frauenfrühstück "Auf  
den Spuren des Apostels Paulus" mit  
Herrn Pfarrer Holler lädt die Frauenge-  
meinschaft am Donnerstag, 16. Novem-  
ber, um 9 Uhr ins Mauritiusheim recht  
herzlich ein.

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

### Sonntag 12. November

9.30 Uhr Gottesdienst  
10 Uhr Jugendchorprobe und  
11 Uhr Jugendgottesdienst jeweils in  
Karlsruhe-Mitte

### Montag, 13. November

20 Uhr Jugendabend in Gaggenau

### Dienstag, 14. November

20 Uhr Chorprobe

### Mittwoch, 15. November

20 Uhr Gottesdienst

## JEHOVAS ZEUGEN

### Donnerstag, 9. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
Uns im Dienst verbessern  
19.45 Uhr Unser Leben als Christ  
20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

### Sonntag, 12. November

10 Uhr öffentlicher Vortrag  
10.35 Uhr Bibelstudium

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### Donnerstag, 9. November

15 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette  
in Forbach

### Sonntag, 12. November

10 Uhr Ich- und Du-Gottesdienst mit  
Taufe des Kindes Jonas Kalmbacher und  
anschließendem Kirchenkaffee und  
Begegnung, Pfarrerin M. Eger

### Montag, 13. November

20 Uhr Probe des Lobpreischores in  
Forbach

### Dienstag, 14. November

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt´s  
besser“. Gemeinsames Mittagessen  
im Katholischen Gemeindezentrum in  
Weisenbach, Anmeldungen unter Tele-  
fon 07228 2344, Pfarrerin M. Eger oder  
Telefon 1434, Marlies Fritz  
19.30 Uhr Vortrag "500 Jahre Reforma-  
tion" - Katholisches Bildungswerk im  
Bernhardusheim Gausbach

### Mittwoch, 15. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im  
Karl-Barth-Haus in Gernsbach ■